Magnocalm®

Hochverfügbare Magnesiumverbindungen für Situationen eines Magnesiummangels und Zeiten eines Mehrbedarfs

Produktkonzeption

- Hochverfügbare Kombination von organischem **Magnesiumaspartat** und anorganischem **Magnesiumoxid**
- Essenzielle Aminosäuren **Lysin** und **Methionin**, komplettiert mit **Vitamin B3**, für den Nervenstoffwechsel
- Antioxidans **Vitamin E**

Magnocalm® empfiehlt sich:

- Zum **Ausgleich** einer **Unterversorgung** an **Magnesium** in der Grundration
- Bei **Alltagstressreaktionen** aufgrund eines Magnesiummangels

Dosierung

- **Grundsätzliche Empfehlung:**
  5 g pro 100 kg Körpergewicht
  (= 30 g pro Tag bei 600 kg KGW)

Magnocalm® – Für eine differenzierte Supplementation von Magnesium

Die Bedeutung des Einsatzes von Magnesium beim Pferd wird in der aktuellen Forschung unter anderem in folgenden Bereichen diskutiert: Reizbarkeit, *Head-Shaking* und Insulin-Stoffwechsel. Nicht alle Mechanismen sind hier bis heute abschließend erforscht und geklärt.

Für den Fall, dass ein Pferd stets oder **situations-unabhängig angespannt** ist, sich immer wieder Stress-reaktionen zeigen, die in keinem Verhältnis zum Anlass stehen und/oder **Heu** bzw. **Weiden magnesiumarm** sind, haben wir unser Magnocalm® entwickelt.

Magnocalm® vereint **organisch** gebundenes und **anorganisches Magnesium** in einer für den Stoffwechsel **hochverfügbaren** Form. Das organisch gebundene Magnesiumaspartat flutet schnell im Blut an und gelangt so zügig an den Ort des Bedarfs. Weiterhin zeigt auch Magnesiumoxid eine gute Resorption im Verdauungstrakt des Pferdes.

Darüber hinaus stellt Magnocalm® die essenziellen Aminosäuren **Lysin** und **Methionin**, die oftmals in der Pferderation knapp werden, sowie **Vitamin B3** (Niacinamid) für den Nervenstoffwechsel und **Vitamin E** für das Abfangen von freien Radikalen zur Verfügung.

Magnocalm® – Mehr als nur Magnesium

Magnesium – von Kopf bis Fuß unverzichtbar

Als eines der **essenziellen Mengenelemente** gehört Magnesium zu den Mineralstoffen, die in der täglichen Ration nicht fehlen dürfen. Im Stoffwechsel ist Magnesium für zahlreiche Enzyme im Nerven- und Muskelgewebe sowie die Mineralisation gesunder Knochen unverzichtbar. Dazu gehören **zelluläre Funktionen** (z. B. Energiegewinnung auf Zellebene, Erhalt der Nukleinsäuren und Enzymbildung), der Schutz vor entzündungsfördernden Zytokinen und der Schutz vor der Peroxidation auf Zellebene, bei der freie Radikale entstehen würden (u. a. im Herzmuskel). Auch die Steuerung der Apoptose (d. h. die Anzahl absterbender Zellen) ist vom Vorhandensein von Magnesium abhängig. Magnesium reguliert weiterhin die Durchlässigkeit der Zellmembran von Körperzellen und beeinflusst entscheidend die Übertragungsimpulse zwischen Nerven- und Muskelzellen. Eine weitere sehr wichtige Funktion erfüllt Magnesium als Baustein im Mineralisierungsprozess des Skelettes.

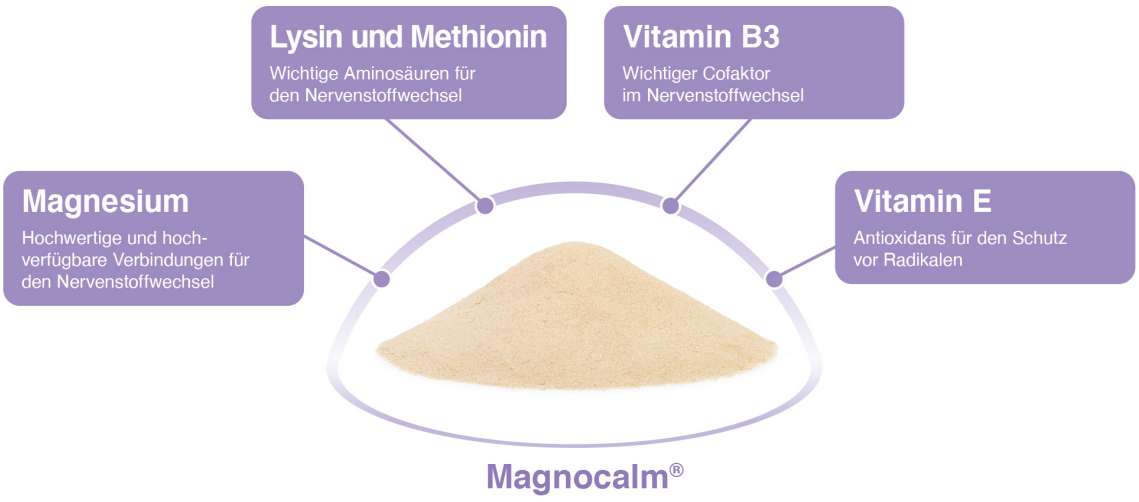
Im **Nervenstoffwechsel** ist Magnesium die Voraussetzung für ein leistungsfähiges Zentralnervensystem, d. h. Magnesium steuert indirekt die Reizweiterleitung der Nerven unserer Pferde. Magnesium ist weiterhin für die Neurotransmittersynthese und den Erhalt einer gesunden Nervenfunktion essenziell, so dass ein Magnesiummangel eine vermehrte Reizbarkeit zur Folge haben kann. Zudem gibt es aktuelle Studien, die eine Beteiligung der Magnesiumversorgung an der Gesunderhaltung des **Zucker-** und **Insulinstoffwechsels** bei Pferden zeigen, da Magnesium die Signalvermittlung am Insulinrezeptor unterstützt.

Ein **Magnesiummangel** kann zu einer Einschränkung enzymatischer Stoffwechselreaktionen und von Übertragungsimpulsen führen. So kann es zu einem erhöhten Muskeltonus, Muskelzittern und/oder Muskelkrämpfen der betroffenen Pferde kommen. Der Grund ist, dass es zu einem vermehrten Einströmen von Calcium in die Körperzellen und somit zu einer Calciumüberladung des Zytoplasmas kommen kann. Ein Magnesiummangel ist daher oftmals durch eine erhöhte Erregbarkeit und/oder Schreckhaftigkeit gekennzeichnet. Nicht nur in der Arbeit, sondern ebenso im täglichen Umgang können sich Schreckreaktionen zeigen, die in keinem Verhältnis zum Anlass stehen.

Da der Blutspiegel von Magnesium nicht nur von der Futteraufnahme abhängt (auch Nierenfunktion, Wasserhaushalt und Proteingehalt des Blutes können einen Einfluss haben), muss ein zu niedriger Magnesiumblutspiegel keineswegs einen Mangel anzeigen. Ein „**echter Magnesiummangel**“ tritt unter Praxisbedingungen **selten** auf und ist am ehesten bei Raufutter betonter Rationsgestaltung mit Heu von intensiv gedüngten Wiesen und einseitigem Grasbewuchs möglich.

Macht nun die **Gabe** von **Magnesium** immer **Sinn?** Es kommt darauf an. Ist ein Pferd nur in bestimmten Situationen gestresst, „nervig“ und schreckhaft (z. B. Transport, Trennung von Freunden, bestimmte Lektionen oder Situationen in der Arbeit usw.), so ist das oft nicht auf einen ernährungsbedingten Magnesiummangel zurückzuführen. Entsprechend ist die Gabe von Magnesium bei diesen Pferden wirkungslos, da mit Blick auf die Ursache kein Magnesiummangel vorliegt. In diesen Fällen empfehlen wir oftmals unser Magnoquiet®. Magnesium ist kein “Ruhigsteller” wie ein Beruhigungsmittel. Im Gegenteil, eine weit über den Bedarf erhöhte Magnesiumzufuhr kann eine Nervigkeit noch steigern, weil auch in diesem Fall ein Ungleichgewicht in der Ionenverteilung auftritt.

Liegt der Verdacht auf einen Magnesiummangel vor, ist es angezeigt diesen Verdacht zu prüfen. Wenn Sie mit Gabe von Magnocalm® keine positive



Veränderung bemerken, so ist davon auszugehen, dass bei Ihrem Pferd kein Magnesiummangel vorliegt. Stellen Sie aber eine Verbesserung fest, sollten Sie die Grundfütterung prüfen (z. B. durch eine Analyse des Heus) und ggf. anpassen.

Gelingt dies nicht, weil bspw. das verfügbare Heu und/oder die Weide magnesiumarm sind, empfiehlt sich die gezielte Gabe unserer hochwertigen und hochverfügbaren Magnesiumverbindungen in Magnocalm®.

Rezeptur

Magnesium

Magnocalm® vereint organisch gebundenes und anorganisches Magnesium in einer für den Stoffwechsel hochverfügbaren Form. Für **Magnesiumaspartat** konnte eine Erhöhung der Magnesiumkonzentration im Serum bei gesunden Pferden nachgewiesen werden, was für eine sehr gute Verfügbarkeit spricht. In den roten Blutkörperchen reichert sich das Magnesium aus dem Magnesiumaspartat dabei besonders gut an, was wiederum vorteilhaft für die Verteilung im Körper über die Blutbahnen ist. Das enthaltene **Magnesiumoxid** zeichnet sich ebenfalls durch eine gute Resorption im Darm aus.

Lysin und Methionin

Für einen gesunden Nervenstoffwechsel sind bestimmte Aminosäuren zwingend notwendig. Die erstlimitierenden Aminosäuren Lysin und Methionin sind für die Enzymbildung im Nervenstoffwechsel essenziell. Die von uns verwendeten Aminosäuren sind hochverfügbar und zu 100 % im Dünndarm verdaulich.

Vitamin B3

Vitamin B3 (Niacinamid) ist nicht nur am Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel beteiligt und spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Energiebereitstellung, sondern ist wichtiger Cofaktor u. a. im Nervenstoffwechsel. Für eine physiologische Signalübertragung sind stets so genannte Redoxreaktionen notwendig, die durch Vitamin B3 als Cofaktor vermittelt werden. Daher kann auch Vitamin B3 der wichtigen Funktionsgruppe der Antioxidantien zugeordnet werden.

Vitamin E

Vitamin E ist als Antioxidans zum Schutz der Zellen vor freien Radikalen unverzichtbar.

Fütterungsempfehlung

Zum **Ausgleich** eines **Magnesiummangels** empfehlen wir grundsätzlich die Gabe von 5 g pro 100 kg Körpergewicht pro Tag (= 30 g pro Tag bei 600 kg KGW). Eine einmal tägliche Gabe ist ausreichend.

Magnocalm® kann in Abhängigkeit von den Hintergründen des Magnesiummangels temporär oder dauerhaft gegeben werden. In Zeiten eines Magnesium-Mehrbedarfs (z. B. Schweißverluste, Trächtigkeit, Laktation, Wachstum) kann Magnocalm® gezielt zur Deckung des Magnesiumbedarfs eingesetzt werden und die Dosierungsempfehlung individuell erhöht oder gesenkt werden.

Wir empfehlen die Gabe des Pulvers zusammen mit einem angefeuchteten oder öligen Futter.

Magnocalm® können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magnocalm® ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung (außer für Magnesium) konzipiert. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Information zum Zuckergehalt

Unser Produkt enthält nur aus technologischen Gründen Zucker. Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration von 30 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 135 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magnocalm® auch für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema ADMR

Magnocalm® enthält keinerlei dopingerelevante Stoffe. Es ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist

allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach online in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG
Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland
Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop
© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20230720